Herren Kreisliga 2

TSV Am Viernheim III : TTC Heddesheim
Samstag, 30.10.2021, 18:00 Uhr

Herold lässt den TSV Am Viernheim III jubeln

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Am Viernheim III im Spiel der Herren Kreisliga 2 gegen den TTC Heddesheim fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 5. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TTC Heddesheim mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hein / Herold Marzenell / Opitz in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hein / Herold endete. Heimberger / Zulji besiegelten danach mit einem 11:7, 7:11, 12:10, 11:8 gegen Marzenell / Nägele einen Punkt für ihr Team. Nicht einen Satzgewinn überließen Stein / Graefen ihren Gegnern Muley / Schweizer beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzen Prozess machte daraufhin Dorian Hein beim 11:3, 11:5, 11:7 mit Thorsten Nägele bei einem nie gefährdeten Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Frank Heimberger sein 3:2 gegen Torsten Marzenell feiern konnte. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:1-Sieg von Amel Zulji gegen Jürgen Opitz ging nur der erste Satz verloren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Matthias Herold im Match gegen Rolf Marzenell, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Damian Stein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Schweizer. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Massimo Muley fand Manuel Graefen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. 2:3 endete das folgende Einzel zwischen Dorian Hein und Torsten Marzenell aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Frank Heimberger hatte seinen Gegner Thorsten Nägele beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Beim 0:3 gegen Rolf Marzenell fand jedoch Amel Zulji von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Matthias Herold gelang es Jürgen Opitz im Einzel deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Am Viernheim III am 20.11.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Gorxheim, während der TTC Heddesheim am 19.11.2021 gegen den LSV Ladenburg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
TSV Am Viernheim III
Doppel: Hein / Herold (1), Heimberger / Zulji (1), Stein / Graefen (1)
Einzel: D. Hein (1), F. Heimberger (2), A. Zulji (1), M. Herold (1), D. Stein (0), M. Graefen (1)
TTC Heddesheim
Doppel: Marzenell / Nägele (0), Marzenell / Opitz (0), Muley / Schweizer (0)
Einzel: T. Marzenell (1), T. Nägele (0), R. Marzenell (2), J. Opitz (0), M. Muley (0), M. Schweizer (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").